

pfündliche Weise gewaltig auß. Doh ist / ein
Löffelvoll in sonderbahren Harntrübenden Sachen
eingenommen.

LIXIVVM TINGENS.

Nimm Laugen von Neben-Aschen 2. Pf.

Rad. Bryonia

Chelidonia

Curcuma

ana unc. 5.

Croci Lilior. alb.

drach. 4.

Flor. verbasci

Stachad. citrin.

Genista

Hyperici

ana drach. 1.

Sieds miteinander / und machs nach der Kunst
zu einer hellen Laugen / und behalts auff zum Ge-
brauch.

Vires & usus.

Das Haar auff dem Haupt offt damit getwa-
schen / machts schön gelb und klar / und diß thue
offt und viel / biß die Haar recht gefärbet / und gelb
genug worden seynd.



Die XXVIII. Abtheilung.

Von

Mancherley angemachten Bädern.

BALNEVM ARTIFICIALE.

Ein trefflich Kunstbad / da man thermas
naturales, oder natürliche warme Bäder nicht
haben kan / zugebrauchen.

Rec.

Rec. Sulphuris citrini	Lib. ij.
Salis marini	
Rad. Pyrethri	ana lib. j.
Tartari albi	
Nitri	ana lib. s.
Bac. Juniperi	
Lauri	ana unc. vij.
Lumbricor. terrest spir. vim lotor. & ex-	
siccator.	unc. vj.
Herb. Rorismarini	
Salv. min.	
Majorana	
Spica nost.	
Hyssopi	
Chamapyt.	
Thymi	ana unc. j.
Flor. Chamomilla	
Verbasci	
Meliloti	
Hyperici	ana unc. s.

Sieds miteinander in genugsamen Wasser/ und
mach ein Bad davon an/ wie es der Brauch ist.

Vires, Usus, Dosis.

Das Bad offte gebraucht / erquicket die Gicht-
brüchtige / vom Schlag getroffene und con-
tracte Glieder/ erwärmt / trücket auf und stär-
cket die Nerven/ und macht/ daß sie sich wieder re-
gen und bewegen können. Doch soll man darne-
ben auch die Universalia un̄ hierzu gehörige Purga-
tionen und Reinigung des Leibs gebrauchen.

BAL-

BALNEVM CONTRA STERILITATEM.

Ein Bad vor unfruchtbare Weiber / solche fruchtbar und leicht empfangen zumachen.
Ist bewehrt.

Rec, Rad. <i>Rubia tinct.</i>	
<i>Petroselini</i>	
<i>Polypodii</i>	
<i>Valeriana</i>	ana unc. ij.
Sem. <i>Ruta sylvest.</i>	
<i>Lolii</i>	ana unc. ij.
<i>Frutic. virid. juniperi</i>	unc. js.
Herb. <i>Matricaria</i>	
<i>Serpilli</i>	
<i>Melissa</i>	
<i>Artemisia</i>	
<i>Fumaria</i>	ana unc. j.
<i>Majoran.</i>	
<i>Lavendul.</i>	
<i>Agrimonia</i>	
<i>Meliloti</i>	
<i>Verbasci</i>	ana drach. vj.
<i>Calaminth.</i>	
<i>Chamomill.</i>	
<i>Origani</i>	ana unc. s.

Alles groblecht zerschnitten und zerstoßen / und in gnugsamen Wasser in einem grossen Kessel gesotten / bis der dritte Theil davon eingefotten / mach hernach nach der Kunst / ein Bad davon an.

vires,

Vires, & Vfus.

Wann ein Weib ihren Mann hat / und unfruchtbar ist / die nemme diese decoction, und schütte sie sambt den Kräutern / Wurzel und Samen miteinander in einen Badzuber / und setze sich als dann (wann sie zuvor durch den Monatlichen Fluß wohl gereiniget worden) in das Bad / bis an den Nabel / und treibe solch Baden 12. Tag nacheinander / daß der undere Leib oder Bauch also sänffriglich erwärmet werde / so hat sie in wenig Wochen guten effect zuhoffen. Das Bad aber soll alle 3. Tag erneuert und wieder frisch angemacht werden. In dieser Zeit muß sich das Weib des Mannes gänzlich enthalten. Wann aber die 12. Tag vorüber / und diß Bad gebraucht worden / mag sie sich zu ihm legen / und des ehelichen Beschluffs pflegen. Durch dieses Bad seynd viel unfruchtbare Weiber schwanger gemacht worden. Es ist auch in acht zunehmen / wann das Weib auß dem Bad steigt / daß sie sich wohl verhülle / und den Leib mit Züchern bedecke / damit sie nicht von kaltem Luffte angewehet und verleset werde.

BALNEVM STIPTICVM CONTRA

Uteri Hæmorrhagiam probatum.

Ein gut und bewehrtes Bad wider den Blutgang / oder allzustarcken Fluß der Mutter.

Rec. *Aluminis crudi*

Lib. ij.

Tor-

<i>Rad. Plantaginis</i>	
<i>Tormentill.</i>	
<i>Acori aquat.</i>	
<i>Bistoria</i>	<i>ana unc. iij.</i>
<i>Cort. Rad. Acatie.</i>	
<i>Granatorum</i>	
<i>Gallarum Turcic.</i>	<i>ana unc. iij.</i>
<i>Fior. Rosarum rub.</i>	
<i>Balaustiarum</i>	<i>ana unc. ij.</i>
<i>Herb. Sanguisorb.</i>	
<i>Bursa pastor.</i>	
<i>Salv. min.</i>	
<i>Millefolii</i>	<i>ana unc. j.</i>

Siede in gnugsamen Wasser / vermittelst eines
Stahls oder Eisens / welches also gliend in das
Wasser zulege und mach hernach ein Bad davon an.

Vires & Usus.

In diesem Bad soll sich das Weib zimlich warm/
Des Tags einmahl / nemblich Morgens frühe
nuchtern / baden / und bis zum Nabel darein setzen/
auch ein und ander Stund darinnen sitzen bleiben/
und solches etlich Tag nacheinander continuirent/
sich auch in Essen und Trincken recht halten / so
wird sie durch Gottes Gnad gewiß curiert.

BALNEVM CONTRA MENSTRVO-
rum suppressionem probatum.

Ein gut und bewehrt Bad wider die lang
aufgeblibene und einhaltene Monatszeit
der Weiber.

Rec.

Rec. Rad. Artemisi. rub. cum toto	unc. iij.
Angelic. hort.	
Rubia tinct.	
Asparagi	
Apii	ana unc. .j
Sem. Petroselini	
Bac. Juniperi	
Lauri excort.	
Myrrha rub.	ana drach. js.
Herb. Centaur. min.	
Sabin.	
Pulegii	ana unc. .j.
Faniculi	
Serpilli	
Meliss.	ana drach. vj.
Absinthii	
Chamedr.	
Marrubii	
Parietaria	
Nepet.	
Mercurialis	
Rorismarin.	ana unc. s.

Sieds miteinander in einem grossen Kessel / mit
fließendem Wasser / so viel du hierzu vonnöthen
hast / bis der dritte Theil davon eingesotten / und
mach ein Bad davon an.

Vires & Usus.

In diß Bad setze sich das Weib bis zum Na-
bel / und bleib ein halbe Stund darinnen sitzen /
darnach lige sie in ein Beth / und rüctne sich wie-
derumb wohl. Man muß es aber nicht nur ein-
son-

sondern 3. oder 4. mahl / alle Wochen gebrauchen
und wiederholen / das bringt den Weibern ihre
Zeit gewiß.

BALNEVM IN ICTERITIA AD

Cutem detergendam expertum.

Ein bewährtes Bad vor die Gelbsucht.

Rec. Tartari albi Lib. j.

Rad. Ireos. florent.

Hermodact. alb.

Sigilli Salomon.

ana unc. iij.

Fabarum integr.

Lupinorum

Hordei integr.

ana drach. ij.

Fol. visci quercin.

unc. js.

Herb. Absinthii

Malv. min.

Parietaria

Chelidonia

Saponar.

ana unc. j.

Flor. Centaur. min.

Chamomilla

Nenuphar.

ana unc. s.

Sieds / wie es der Brauch ist / in gnugsamen

Wasser / und mach ein Bad damit an.

Vires, Vfus, Dosis.

In diesem Bad soll sich der Patient baden / nach
dem Bad alsobald in das Beth begeben / und
darinnen schwitzen / ohngefehr eine Stund lang /
des Morgens solches wiederholen / und etlich Tag
fort-

forttreiben / das wird ihm gewiß von der Selbstsuchte in kurzer Zeit helfen.

BALNEVM CONTRA CALCVLVM
Renum & vesicæ.

Ein Bad wider den Stein der Nieren
und Blasen.

Rec. Rad. Althea	
Malv.	ana unc. ij.
Petroselinî	
Oronid.	ana unc. j.
Verben.	
Eryngii	
Feniculi	
Rubi	ana unc. js.
Bac. Lauri excort.	
Sem. Lini	ana unc. j.
Flor. Malv. arbor.	drach. vj.
Herb. Chamomill.	
Tanacetî	
Anethi	
Meliloti	
Verbasci	
Parietar.	
Saxifrag.	
Quinquesfolii	
Violaria	
Fragaria	ana unc. s.

Mischs untereinander / und siebs in gnußamen
Wasser / zu einem Bad / wie es der Brauch ist.

℞

vires,

Vires & Usus.

In diß Bad setze sich der Patient / so mit dem Nieren- und Blasenstein geplagt ist / so lang / biß er hefftige Schmerzen empfindet / und vor Schmerzen länger nicht sitzen kan / das wird ihm sehr wohl bekommen / wann er darneben purgiret / und anderer gebührenden Mittel sich bedienet. Sonderslich kan er eben zu der Zeit / wann er im Bad sitzt / solche Trüncklein zu sich nehmen / die den Stein zerbrechen.

BALNEVM MEDICAMENTOSVM

sive lotio pedum.

Ein gutes Fußwasser.

Rec.	Lap. medicament.	unc. iij.
	Aluminis plumosi	unc. sss.
	Cort. int. virid. sambuci	unc. ʒ.
	Herb. Ebuli	unc. ʒ.
	Artemisia	
	Pentaphyll.	
	Hyperici	
	Anethi	
	Callitrich.	ana drach. vj.
	Ciner. Lig. Guajaci	
	Sal. Communis	ana unc. s.

Sieds in stießendem Wasser zu einem Fußbad

Vires & usus.

Setz es ab in ein Gefäß / daß du kanst die Füß darein setzen / und zwar so tieff / daß das Wasser darüber gehe; Also gebraucht vertreibt es so wohl im

im Scharbock / als auch in andern Zuständen / alle Geschwulsten der Füße. Man muß aber 2. oder 3. Stund darinnen verharren / ein Tag 3. oder 4. nachemander Morgens früh nüchtern wiederholen / und allerwegen die Füß wieder mit einem leinen Tuch fleißig abtrocknen.

BALNEVM NITROSVM PRO PEDibus.

Ein Anders.

Rec. Nitri opt.	Lib. s.
Salis marini	unc. iiii
Flor. Chamomill.	
Malv. arb.	
Rosar. rub.	ana unc. j.
Herb. Betonica	
Origani	
Salvia	
Ruta	ana unc. s.

Mischs untereinander / sieds mit gnugsamen Wasser / und mach ein Fußbad davon an.
Vires & usus.

Dies Fußwasser zeucht herauf alle feuchte Materi von Nos / Koder und Schleim / so in den Gliedern stecken / und sich darinnen versammeln. Nichte weniger treibe es allerley Fluß und Feuchigkeiten von den oberen Gliedern in den nderen Theil des Leibs / welche man hernach / nach verrichtetem Fußbad / mit sauberen leinen Tüchern abreiben kan. Man muß es Abends und Morgens brauchen.

BALNEVM HYPNOTICVM
pro pedibus.

Ein Fußbad den Schlaf zubringen.

Rec. Cort. Rad. Mandragor.

Hyoscyami

Malv. min.

ana unc. j.

Herb. Violarum

Melilor.

Lactuc.

Solani

Anethi

ana unc. s.

Cap. Papav. alb. cum sem.

No. xj.

Flor. Nymphaea

Verbasci

Chamomill.

Rosarum

ana drach. ij.

Spong. in arbusto Rosar. nata

No. j.

Mischs untereinander und sieds in Wasser / und
mach ein Fußbad davon an.

Vires, & Usus.

Dies Fußwasser soll Abends vor dem Essen / oder
ehe man schlaffen gehet / gebraucht werden / so
vertreibet es alle Müdigkeit / und bringt einen sanff-
ten und lieblichen Schlaf / aber die Füß sollen nach
dem Bad nicht wiederumb abgetrücknet / sondern
leimene Tücher darinn befeuchtet / und
darumb geschlagen wer-
den.